

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2016

Dienstag, den 16. Februar 2016

Nummer 2

## Fosent dor Ellefelder Griefn

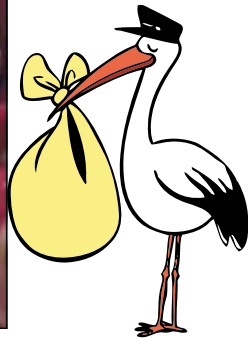


## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der bekannten Öffnungszeiten einsehen.

### Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



*Nena Schöniger 14.12.15*

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

### Das Einwohnermeldeamt informiert

Im Einwohnermeldeamt liegen die Anträge und Formulare für die Einkommensteuererklärung 2015 bereit.

**Fabian  
Meldeamt**

### Papierentsorgung

In Ellefeld wird es auch in Zukunft keinen Großcontainer zur öffentlichen Papierentsorgung geben, das hat der Entsorger auf unsere Anfrage bestätigt. Wer sein Altpapier (keine Pappe) nicht in der blauen

Tonne entsorgen möchte, kann etwas Gutes tun, indem er dies bündelt und für den guten Zweck abgibt.

Die Grundschule „Otto-Schüler“, die Kinderwelt Ellefeld und das Pfarramt der Lutherkirchgemeinde sammeln jeweils für eigene gute Zwecke.



### Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.01.2016 den Aufstellungsbeschluss zur Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld gefasst.

Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung umfasst die Flurstücke der Gemarkung Ellefeld 717/7, 721/10, 721/6, 721/21, 721/22, 721/9, 721/20, 721/4, 721/16, 721/30, 721/12, 721/29, 721/15, 721/28, 721/25, 721/26, 721/27, 749/6, 749/5, 750/10, 750/11, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728/1, 728/2, 729/2, 748/2, 750/7 vollständig sowie Teile der Flurstücke 717/6, 721/19.

Die Aufstellung der Außenbereichssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach

§ 13 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Ellefeld, den 01.02.2016



*J. Kerber*  
**J. Kerber  
Bürgermeister**

### Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2015

Bevölkerung mit Hauptwohnung				Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>Anfangsbestand zum 01.01.2015</b>	2656	1286	1370	2645	1280	1365	11	6	5
<b>Geburten</b>	13	4	9	13	4	9	0	0	0
<b>Sterbefälle</b>	54	31	23	54	31	23	0	0	0
<b>Zuzüge</b>	135	73	62	92	46	46	43	27	16
<b>Umzüge</b>	45	23	22	45	23	22	0	0	0
<b>Wegzüge</b>	131	62	69	126	59	67	5	3	2
<b>Endstand 31.12.2015</b>	2619	1270	1349	2570	1240	1330	49	30	19
<b>Saldo</b>	<b>-37</b>	<b>-16</b>	<b>-21</b>	<b>-75</b>	<b>-40</b>	<b>-35</b>	<b>38</b>	<b>24</b>	<b>14</b>

**Anlage zum Aufstellungsbeschluss zur Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld**



**Veröffentlichung Förderrahmen der LEADER Entwicklungsstrategie für die Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland**



Die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe „LAG Sagenhaftes Vogtland“ wurde am 16.12.2015 vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gemäß Artikel 33 Abs. 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 abschließend genehmigt. Der darin festgesetzte Förderrahmen für die LEADER-Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ tritt mit der Veröffentlichung durch die Mitgliedsgemeinden Falkenstein (mit Ortsteilen), Grünbach, Muldenhammer (außer Morgenröthe-Rautenkranz), Bergen, Ellefeld und Werdä in Kraft.

Zuwendungszweck des Förderrahmens der oben genannten LEADER-Entwicklungsstrategie ist:

- die Sicherung von Fachkräften durch verstärkte Netzwerkarbeit und Integration von Schülern zu fördern
- den Tourismus sowie die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Freizeitangeboten für die Bevölkerung durch regional abgestimmte Inwertsetzung von Naturerlebnissen und Umweltbildung zu verbessern und
- die Alltagsmobilität, insbesondere für Jugendliche und Senioren durch die Bereitstellung von bedarfs- und nachfragegerechten Angeboten sicherzustellen.

Fördergegenstand sind Vorhaben zur Umsetzung folgender 11 Maßnahmen (investive und nicht investive):

- A-1. Schaffen einer Willkommenskultur für Unternehmensgründungen verbunden mit einer Imagekampagne
- A-2. Weiterentwicklung eines Netzwerkes von Schule, Fachkräften, Gewerbe und Handwerk
- A-3. Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Bedarfsanalyse und Leerstandsmanagement als weitere Voraussetzungen zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- und Gewerberaum
- A-4. Entwicklung eines Lebenszentrums zur Schaffung von gruppen-, alters- und regionsspezifischen Beratungsangeboten
- B-1. Schaffung eines einheitlichen touristischen Leit- und Informationssystems
- B-2. Entwicklung eines Geoparks und dessen Verknüpfung mit dazu passfähigen Angeboten
- B-3. Lückenschluss und Qualitätssicherung im Wander-, Loipen-, Reit- und Radwegenetz
- B-4. Entwicklung eines Kompetenzzentrums zur Umwelt- und Regionalbildung
- C-1. Ausbau der Citybuslinien
- C-2. Schaffung von ÖPNV-Angeboten zu Freizeitangeboten sowie Versorgungseinrichtungen mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs
- C-3. Verbesserung der Sicherheit im Verkehrsraum

Die Auswahl der beantragten Vorhaben trifft das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe „LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.“ anhand eines öffentlich zugänglichen Kriterienkataloges mit Kohärenz- und Rankingkriterien. Nach Prüfung der beantragten Vorhaben auf Kohärenz mit den Zielen der LES erfolgt die weitere Auswahl über ein Ranking durch das Entscheidungsgremium.

Über die abschließende Förderfähigkeit befindet die Bewilligungsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation, Sachgebiet Ländliche Förderung). Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Zur Antragstellung berechtigt sind die Lokale Aktionsgruppe (Verein „LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.“), kommunale Zweck- und Verwaltungsverbände, Gemeinden, Vereine, Unternehmen mit Wirkungsbereich in der LEADER-Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“, Kirchengemeinden und Privatpersonen.

Zuwendungen werden als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses zur Deckung von Ausgaben im Rahmen einer Projektförderung gewährt.

Für die oben genannten Maßnahmen stehen in der LEADER-Förderperiode 2015-2020 insgesamt 2.917.000 Euro zur Verfügung.

Den umfassenden Förderschlüssel mit spezifischen Angaben zu den Fördersätzen, Mindest- und Höchstfördersumme, aufgeschlüsselt nach

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Zuwendungsempfänger, strategischen Zielen und Maßnahmen entnehmen sie der LEADER-Entwicklungsstrategie Kap. 4.2 ff. auf unserer Internetseite [www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/](http://www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/).

Die Maßnahmendauer beträgt bis zu drei Jahren.

Zuwendungsfähige Ausgaben sind alle unmittelbar mit der Maßnahme im Zusammenhang stehenden Ausgaben, soweit in übergeordneten rechtlichen Regelungen nichts anderes bestimmt ist.

**Die Beantragung von Vorhaben im Sinne des oben genannten Förderrahmens der LEADER-Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland kann nur nach Aufruf erfolgen. Der erste Aufruf wird voraussichtlich Ende Februar 2016 erfolgen. Wir informieren Sie über unser Internetportal [www.sagenhaftes-vogtland.de](http://www.sagenhaftes-vogtland.de)**

Rechtsgrundlagen

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)  
<http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft  
[www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm](http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm)
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ [www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/](http://www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/)

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO

In der **Gemarkung Ellefeld** wurden an den Flurstücken

842/2, 842/5, 843/1, 843/2, 844, 845, 846/1

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem **01.03.2016 bis zum 01.04.2016 in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19 in Plauen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag** zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **08.04.2016** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 55 0 65 0 oder der E-mail - Adresse [info@vermessung-barth.de](mailto:info@vermessung-barth.de) zur Verfügung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur

Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzu-legen.

Plauen, den 05.02.2016

**Gez. H. Barth**  
**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**  
**Morgenbergstraße 19, 08525 Plauen**

## Ich lebe gern in Ellefeld ...

### Dank Spenden gibt's Holzbank und Rittertafel

Bei der jährlichen Spendenaktion „Ellefelder helfen Ellefeldern“ von 2015 gingen 1660 Euro ein. Beim Weihnachtskonzert und der Schlossweihnacht wurden mehr als 500 Euro gespendet. Das andere waren Einzelspenden. Das Geld kommt sozialschwachen Ellefelder Bürgern zu Gute und wurde bereits im Dezember verteilt. Alle Ellefelder und ihre Gäste profitieren von den Spendengeldern zweier Sponsoren. Sie ließen eine Holzbank am Waldrand bei der Juchhöh, genannt „Kellners Spitz“, errichten. Ein weiterer Spender sorgte mit einer altertümlichen Rittertafel für die Möblierung im Oberen Schloss. Die Kinderwelt Ellefeld darf sich über Spenden freuen.

**Sybille Güntzel-Lingner**

### Baubetrieb Ebert kauft Ex-Feuerwehrdepot

Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Ellefeld wechselt seinen Eigentümer. Nach Beschluss des Gemeinderates wird es an den Baubetrieb Ebert GbR Ellefeld zum Preis von 63.000 Euro verkauft. Die Firma will die Immobilie als Lagerraum und Hobbyraum nutzen. Die Wohnung im Obergeschoss sowie die vorhandenen Parkplätze bleiben erhalten. Seitdem die Gemeinde ein neues Feuerwehrgerätehaus hat, hat sie für diese Immobilie keine Verwendung mehr. Zur Ausschreibung sind vier Angebote eingegangen.

**Sybille Güntzel-Lingner**

### Junge Familie will bauen

Der Gemeinderat Ellefeld stimmte in seiner Sitzung am 27. Januar einem Aufstellungsbeschluss zur Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“ zu. Der Bereich ist bereits mit mehreren Wohnhäusern wohnbaulich geprägt und erschlossen.

**Sybille Güntzel-Lingner**

### Noch keine Antwort von Kanzlerin

Auf ihr Schreiben im November vorigen Jahres an das Bundeskanzleramt zur Asyl-Politik der Bundesregierung hat die Gemeinde Ellefeld bislang keine Antwort erhalten. Mit ihrem 10-Punkte-Programm macht sie auf die Gefährdung des sozialen Friedens im Lande aufmerksam. Auch wurde dieses Schreiben an den sächsischen Ministerpräsident Stanislaw Tillich gesandt. Im Januar kam eine Rückantwort vom sächsischen Staatsministerium des Inneren unterzeichnet vom Leiter der Stabsstelle für Asyl im Rathaus an. Diese Rückantwort aus Dresden kann jeder Interessierte im Rathaus während den Öffnungszeiten einsehen.

**Sybille Güntzel-Lingner**  
**(und Anm. v.d. Redaktion)**

## Helikopter landete in Ellefeld

Aufgrund eines Einsatzes im Seniorenheim landete am 16.01.2016 ein Helikopter des DRF (Deutscher Rettungsflug) vor der Ellefelder Grundschule.



Foto rechts: J. Forkel



Foto J. Kerber

## 1. Empfang für Zugezogene in Ellefeld

Die Idee für einen Willkommensabend für Neu-Ellefelder wurde im letzten Jahr im Gemeinderat geboren und nun am 03. Februar 2016 in die Tat umgesetzt.

Es geht hier nicht um Flüchtlinge, sondern um die Bürger, die in den letzten zwölf Monaten in die Gemeinde Ellefeld gezogen sind.

Es waren mehr als 50 Leute, die der Bürgermeister zu einem Empfang in den Schulungsraum der Feuerwehr ein.

„Mir liegt sehr viel daran, dass unsere Neubürger die Gemeinde Ellefeld kennenlernen und sich hier wohlfühlen. Ich möchte deshalb an diesem Abend unseren Ort kurz vorstellen und die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.“ so Jörg Kerber.

Auch Vertreter der Vereine und Kirchgemeinden waren anwesend und stellten sich und ihre jeweiligen Angebote vor. Die Einladung wurde von zahlreichen „Zugezogenen“ gern angenommen und brachte eine insgesamt sehr positive Resonanz. Bürgermeister Jörg Kerber möchte den „Empfang für Zugezogene“ zur Tradition werden lassen und auf diese Weise jedes Jahr wieder alle Neu-Ellefelder in der Gemeinde willkommen heißen.

## Der Besuch im Schneemannland



Im Dezember führten wir an unserer Grundschule wieder unser traditionelles Weihnachtsprogramm vor Eltern, Großeltern und Ellefeldern auf. Jedes Kind der Schule war mit einem kleinen oder größeren Beitrag dabei. Für Schüler und Lehrer ist dieser Tag immer ein besonderer Höhepunkt, der mit Fleiß und Engagement verbunden ist. Schauten wir dann aber in die bis zum letzten Platz gefüllte Aula und die strahlenden Gesichter unserer Gäste, machte das alle Mühen vergessen.



Fotos: Lutz Schädlich

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege noch mal bei allen, die unsere Gäste waren. Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle Muttis und Vatis, die uns bei den Vorbereitungen

und der Durchführung unseres Programmes unterstützt haben. So konnten wir für unsere Kinder einen Betrag von 680,88 € einnehmen. Damit werden wir unseren Kindern wieder einen schönen Ausflug ermöglichen.

Annelie Bunge

## Ein Gespräch im Ellefelder Hof

Horst Teichmann war in der Ellefelder Flüchtlingsunterkunft und hat mit einer von den 10 Familien gesprochen. Ein Familienvater aus Syrien hat ihm seine Fragen beantwortet.



Foto: Horst Teichmann

**Frage:** Herr Fouad Hussein, Sie kommen aus Syrien und wohnen mit Ihrer Familie seit etwa einem Monat hier im „Ellefelder Hof. Wie haben Sie sich eingelebt?

**Antwort:** Nachdem wir im Aufnahmelager in Plauen waren, kamen wir nach Ellefeld und haben uns hier gut eingelebt.

**Frage:** Wo ist Ihre Heimat und wie haben Sie dort gelebt?

**Antwort:** Ich habe mit meiner Frau und meinen beiden Söhnen (16 und 15 Jahre alt) und der Tochter (13 Jahre alt) in einem Dorf in der Nähe von Aleppo (Nordsyrien) gelebt. Ich habe bei meinem Vater, der Bauer ist, gearbeitet. Wir haben Gemüse und Kräuter angebaut. Wir hatten einen ganz normalen Arbeitstag und waren von früh bis abends auf dem Feld.

Mein älterer Sohn ist im Libanon zur Schule gegangen und hat dort Französisch gelernt.

**Frage:** Warum haben Sie Ihre Heimat verlassen?

**Antwort:** Der Krieg hat alles zerstört, nicht nur in den Städten, auch auf dem Lande. Wir haben mit den Soldaten des IS furchtbare Erfahrungen gemacht. Das Gehirn kann nicht verarbeiten, was wir sehen mussten. Sie haben die Menschen nicht nur getötet, sondern vorher auf das schlimmste misshandelt und gequält. Wir haben Leichen ohne Kopf gesehen und viel Schreckliches. Junge Männer zwingen sie in ihre Armee und wenn sie nicht wollten, haben sie sie getötet.

**Frage:** Sie haben in Ihrer Heimat Verwandte zurück gelassen, wie geht es denen?

**Antwort:** Wir mussten meinen Vater zurücklassen, weil das Geld zur Flucht nicht für alle reichte. Telefonischen Kontakt zu ihm können wir nur sehr selten haben. Wenn wir mehr Geld haben, möchten wir ihn zu uns holen.

**Frage:** Wie verlief Ihre Flucht, auf welchen Wegen haben Sie Deutschland erreicht?

**Antwort:** Unsere Flucht erfolgte zunächst nach dem Libanon, vor dort in die Türkei, weiter über Griechenland, den Balkan, durch Österreich nach Deutschland. Insgesamt waren wir etwa zwei Wochen unterwegs. Am schlimmsten war der Weg nach Griechenland. Auf einem Schlauchboot waren wir zwischen 65 und 70 Menschen, die Überfahrt dauerte zwei Stunden. Und wir hatten Glück es zu schaffen.

**Frage:** Wie möchten Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland gestalten?

**Antwort:** Vor allem möchten wir nach den schlimmen Erlebnissen in Sicherheit leben. Und wir möchten eine Aufenthaltsgenehmigung haben, hier arbeiten. Unsere Kinder sollen zur Schule gehen.

**Frage:** Welche Eindrücke haben Sie bisher in Deutschland gewonnen?

**Antwort:** Wir haben bisher nur gute Erfahrungen gemacht. Die Menschen haben uns mit offenen Armen aufgenommen. Sie haben uns zu essen gegeben und ein Dach über dem Kopf. Wir haben noch nichts Böses erlebt. Dafür sind wir sehr dankbar. Aber es gibt leider auch Anderes. Wenn sich Flüchtlinge nicht benehmen können, so ist das sehr schlimm, wir verabscheuen solche Handlungen. Wenn man hier zu Gast ist, muss man sich benehmen können und einordnen.

**Frage:** Welche Hilfe und Unterstützung können Ihnen Menschen in Deutschland geben?

**Antwort:** Wir möchten, dass unsere Kinder zur Schule gehen. Für alle Hilfe sind wir sehr dankbar.

**Frage:** Wenn sich die Lage in Ihrer Heimat bessert, der Krieg zu Ende ist, würden Sie nach dort zurückkehren?

**Antwort:** Wir möchten uns in Deutschland integrieren und möglichst hier bleiben. Wir haben schon früher davon gehört, dass das Lebensniveau in Deutschland sehr hoch ist und das Land eine sehr gute Demokratie hat. Das haben wir auch seit unserem Aufenthalt persönlich erfahren.

Herr Fouad, wir danken Ihnen für dieses Gespräch und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Wir danken auch Herrn Ayman für die Übersetzung, er stammt aus Ost-Syrien und lebt seit vielen Jahren in Auerbach.

**Horst Teichmann**

**Anmerkung der Redaktion:**

**Zahlen & Fakten zu den Flüchtlingen in Ellefeld**

- 41 Einwohner im Ellefelder Hof
  - davon 10 Familien mit 16 Kindern
    - 1 Mutter mit 3 Kindern
    - 2 Väter mit 2 Kindern
- 2 Einzelpersonen in einer Wohnung
- am 28.01.2016 wurde ein Baby geboren

Jede Flüchtlingsfamilie in Ellefeld hat eine deutsche Patenfamilie. Die Deutschkurse finden seit Anfang Januar täglich statt. Diverse Intergrationangebote von den Ellefelder Vereinen werden bereits, überwiegend von den Kindern, in Anspruch angenommen. Drei der Flüchtlingskinder sind an der Falkensteiner Mittelschule angemeldet. (Stand 31.01.2016)

## Aus dem Vereinsleben



**Turnverein TV Ellefeld e.V.**

**Tischtennis: Vereinsmeisterschaft**

**Drei Brüder räumen ab !**



im Bild von links: Daniel Tihi und Siegfried Petzold (Doppelgewinner) – Andrei Tihi (Einzelgewinner)  
Foto: TV Ellefeld

Bei den Vereinsmeisterschaften, des TV-Ellefeld im Tischtennis, hat Andrei Tihi aus der 2. Mannschaft den Titel bei den Aktiven geholt. Er siegt mit 3:1 im Endspiel gegen Andreas Morgner aus der 1. Mannschaft. Der dritte Platz ging an seinen jüngeren Bruder Aurel Tihi, ebenfalls aus der 2. Mannschaft. Im Einzel-Wettbewerb wurde nach der üblichen Handicap-Methode gespielt. Im Doppel-Wettbewerb siegten überraschend der erst 13-jährige Daniel Tihi, der jüngste Bruder, von der

3. Mannschaft mit dem ältesten Turnierspieler, dem 76-jährigen Siegfried Petzold aus der 5. Mannschaft. Knappe 3:2 im fünften Satz gegen die Favoriten Andreas Morgner und Christian Martin. Den 3. Platz belegten Andrei mit seinem Partner Christian Eichmann. 20 Aktive waren am Turnier beteiligt.

**Siegfried Petzold**

### TV Ellefeld Tischtennis-Jugend ist Vogtlandmeister



Foto: Frank Schneider

Am 17.01.2016 fand das Endspiel des Vogtlandpokals der Jugend in Plauen zwischen Post SV Plauen und TV Ellefeld statt. In der Besetzung Aurel Tihi, Daniel Tihi, Ryan Kummerlöv und Yannis Weller konnte sich die Ellefelder Jugend souverän durchsetzen und gewann 8:3. Damit vertritt Ellefeld das Vogtland zu Bezirkspokal der Jugend am 20.03.2016.

**Frank Schneider**

### Tischtennis A-Pokal geht nach Ellefeld



Foto: Frank Schneider

Am Sonntag den 17.01.2016 fand die A-Pokal Endrunde beim TV Ellefeld statt. In der Vorrunde unterlag der SV Fortuna Schönbrunn dem TTSV Schöneck mit 1:4 und TV Ellefeld besiegte SC Syrau mit 4:0. Im Spiel um Platz 3 gewann Fortuna Schönbrunn in der Besetzung Schmalfuß, Forner und Krause gegen SC Syrau mit 4:1.

In einem spannenden und hochdramatischen Finale standen sich der TV Ellefeld und TTSV Schöneck im Endspiel gegenüber. Nach der ersten Runde führte Ellefeld mit 2: 1 und nach dem Doppelsieg von Fürtig/Schwarze gegen Stoll/ Damm , wähten sich die Ellefelder schon auf

der Siegerstraße. Aber Schöneck gab nicht auf und nach Siegen von Stoll 3:2 gegen Fürtig und Damm 3:0 gegen Wolff, mußte das letzte Einzel entscheiden. In einem dramatischen 5. Satz gelang Friedemann Schwarze gegen Lothar Heinze ein 17:15 und Ellefeld siegt 4:3 gegen Schöneck.

Enrico Fürtig, Friedemann Schwarze und Toni Wolff gewinnen für Ellefeld den A-Pokal 2015/16 und konnten aus der Hand von Turnierleiter Frank Schneider den Siegerpokal empfangen.

**Frank Schneider**



## Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

**Die Fussballsaison startet wieder**

... und den Anfang machen unsere Herrenmannschaften:

<b>05.03.16</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Ellefeld</b>
FSV Ellefeld : Morgen.-Rautenkranz			
<b>12.03.16</b>	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Reserve</b>	<b>in Auerbach</b>
Eintracht AE : FSV Ellefeld			
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Auerbach</b>
Eintracht AE : FSV Ellefeld			
<b>19.03.16</b>	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Reserve</b>	<b>in Ellefeld</b>
FSV Ellefeld : SV Wildenau			
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Ellefeld</b>
FSV Ellefeld : SV Wildenau			

Kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen auf [www.fsv-ellefeld.de](http://www.fsv-ellefeld.de) und bei Facebook/FSV Ellefeld

## Rassekaninchenzüchter Ellefeld e.V.

Der Verein hat einen Kleingarten(400m<sup>2</sup>) mit Gartenhäuschen in der Nähe vom Sägewerk abzugeben.

Rückfragen bei Frau Hoegner unter Tel: 03745/5207

## Reit- und Fahrverein Ellefeld

### 20. Reithallenjubiläum

Mit der Wiedervereinigung wagte Arndt Schöniger den Schritt in die Selbständigkeit und erweckte den seit 1860 im Familienbesitz befindlichen Bauernhof wieder zum Leben. Die Arbeit mit Pferden und die Pferdezucht hat auf dem Hof schon immer eine große Rolle gespielt. Zwar haben sich die Bedingungen gravierend geändert, aber eines war klar: die Pferde sollen bleiben. So entstand ein moderner Pferdestall für die Zuchtstuten und erste Pferdefreunde fanden sich im Reit- und Fahrverein Ellefeld e.V. zusammen.

Um die wetterunabhängige Ausbildung von Reitern und Pferden zu ermöglichen wurde die Reithalle errichtet und im Februar 1996 feierlich eingeweiht. Nahezu 1000 Besucher erlebten damals ein attraktives Schauprogramm aus der vielseitigen Welt des Pferdesports.

Nach 20 Jahren könnte die Reithalle viele Geschichten schreiben. Über sportliche Werdegänge von Reitern, über die Entwicklung etlicher Pferde zu Gefährten des Menschen, über das „größte Glück dieser Erde“, über fröhliche Gesichter von Mensch und Pferd, aber auch über Tränen und manche Torheiten.

Modernisiert wurde z.B. hinsichtlich des Hallenbodens. Das spezielle Sandgemisch darf nicht zu weich und nicht zu fest werden, muss frostbeständig und feucht bleiben. An den Innenwänden wurden große Spiegel montiert, welche den Reitern bei der Überprüfung von Sitz und Haltung des Pferdes helfen. Für das Reiten in der Halle mit mehreren Reitern gelten feste Vorschriften. Sogenannte Hufschlagfiguren und Regeln zum Ausweichen machen das Reiten sicherer.

Heute ist die Reithalle aus dem alltäglichen Betrieb nicht mehr weg zu denken. Die Mitglieder des RFV können wetterunabhängig trainieren. Für alle Anfänger ist die geschlossene Reitbahn eine sichere Umgebung zum Reiten lernen. Ebenso ist das Anlernen junger Pferde im Geschirr oder unter dem Sattel ruhiger und schonender in der Halle.

Alljährlich im Mai findet die Stuteneintragung für das Vogtland in der Reithalle Ellefeld statt. Dabei lassen die Pferdezüchter ihre Stuten der verschiedenen Rassen in das Stammbuch des Pferdezuchtverbandes Sachsen Thüringen e.V. (Moritzburg) eintragen. Dieser öffentliche Termin ist am 12.05.2016 circa 09.30-12.00 Uhr. Besucher sind herzlich willkommen.

Das Reithallenjubiläum wird am 01. Mai 2016 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Das Programm dazu wird in der April-Ausgabe des Ellefelder Bote veröffentlicht.



Reithalle mit Kutschenausstellung im Jahr 2006 zum 10-jährigen Jubiläum

Foto rechts:  
Gunter Schöniger,  
DOSB-Reitlehrer seit 2003

Fotos:  
Familie Arndt Schöniger

### Gewinnspiel

Was bezeichnet man als „Hufschlag“?

- A Fachbegriff wenn ein Pferd Hufeisen trägt
- B Hufeisenförmiger Bluterguss, infolge Schlagverletzung
- C Äußere Linie der Reitbahn, auf welcher häufig geritten wird

**Teilnahme:** Schicken Sie einfach eine Postkarte oder eine E-Mail mit der richtigen Antwort an:

Gunter Schöniger, Stichwort Gewinnspiel, Südstraße 28, 08236 Ellefeld, gunter.schoeniger@arcor.de

Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine für Schnupperreiten. Einzulösen nur zum Tag der offenen Tür am 01. Mai 2016. Einsendeschluss ist der 31.03.2016. Gewinner werden per Post oder Mail benachrichtigt.

## Jagdgenossenschaft Ellefeld

### EINLADUNG

Liebe Mitglieder,  
die Versammlung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Ellefeld findet am Mittwoch, 23.03.2016, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Turnhalle statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rückblick und Informationen der Jagdpächter
3. Rechenschaftsbericht
4. Diskussion, Sonstiges

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

gez. Vorstand der Jagdgenossenschaft Ellefeld  
Jagdvorsteher Gunter Schöniger



## Gemischter Chor Ellefeld e.V.

### 70. Geburtstag von Chorleiterin Maria Uhlmann

Im Dezember feierte unsere langjährige Chorleiterin, Diplom-Musikpädagogin Maria Uhlmann ihren 70. Geburtstag. Der Chor gratulierte mit einem kleinen musikalischen Geburtstagsprogramm, das unsere Ehrenvorsitzende R. Roth leitete, unterstützt von Ulrike Gerisch am Keyboard. Der Vorsitzende des Chorvereins, W. Schädlich, gratulierte Frau Uhlmann im Namen aller Sängerinnen und Sänger des Chores herzlich, wünschte ihr viel Gesundheit und dankte für die bisherige engagierte und sehr freundschaftliche Zusammenarbeit, die sie in den bisherigen 9 Jahren mit unserem Chor pflegte. Es war für uns alle eine spannende und produktive Zeit mit vielen schönen Auftritten und bleibenden Erlebnissen in den vergangenen Jahren. Nun geht's mit ihr bereits ins 10. Jahr - damit hat Frau Uhlmann die längste Zeit in unserer Chorgesellschaft den Chor geleitet und maßgebend geprägt. Wir wünschen uns mit ihr weiterhin eine erfolgreiche musikalische Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Ihr Gemischter Chor Ellefeld  
- Vorstand -

Im Bild rechts die Jubilarin Maria Uhlmann. Foto: Gemischter Chor Ellefeld

### Rückblick und Vorschau

Nachdem wir am 12. Dezember mit einem kleinen Advent-Programm die Bewohner des „Anne-Frank – Seniorenheims“ auf Weihnachten eingestimmt und am Abend im Rahmen des traditionellen Weihnachtskonzertes in der Auferstehungskirche gesungen haben, schlossen wir am 19. Dezember mit einem Auftritt zur Schlossweihnacht am Oberen Schloss das Chorjahr 2015 ab. Das alte Jahr wurde wie immer mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier beendet. Mit Freude konnten wir wiederum Bürgermeister Jörg Kerber und Altbürgermeister Heinrich Kerber begrüßen, die uns fleißig mit Gesang und Trompete unterstützten. Jetzt gilt es, im Jahr 2016 mit intensiven Proben und viel Fleiß den Chor



auf neue Aufgaben und Auftritte vorzubereiten. Eine Mitgliederversammlung gab dazu im Januar den Auftakt, auf der die Schwerpunkte der wöchentlichen Probenarbeit sowie die Chor-Auftritte beschlossen wurden. Wie immer werden wir für die Ellefelder und ihre Gäste wieder die wichtigsten kulturellen Höhepunkte in der Gemeinde musikalisch begleiten. Auftakt wird das nunmehr bereits 3. Schlossfest im Mai sein!

Wir freuen uns auch jederzeit über Verstärkung unseres Chores mit neuen Sängerinnen und Sängern. Im vergangenen Jahr konnten wir mit Freude Liane Dressel und Gabriele Bieligk-Lorenz als neue Sängerinnen gewinnen – und sie fühlen sich bei uns sehr wohl!

Über ein, zwei, drei **neue Sänger** in diesem Jahr für **Bass** oder **Tenor** wären wir besonders dankbar und glücklich! Also melden sie sich ohne Scheu bei uns – jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Ellefelder Turnhalle!

## Jubilare

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.**



04.03.	Frau Hübner, Liane	zum 85. Geburtstag
06.03.	Herr Lorenz, Dieter	zum 80. Geburtstag
10.03.	Frau Weidlich, Helene	zum 85. Geburtstag
11.03.	Herr Dr. Strobel, Manfred	zum 85. Geburtstag
16.03.	Herr Schädlich, Manfred	zum 90. Geburtstag
22.03.	Frau Schädlich, Gerda	zum 85. Geburtstag
30.03.	Herr Aust, Leonhart	zum 70. Geburtstag
30.03.	Herr Tunger, Klaus	zum 70. Geburtstag

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Spruch des Monats

*Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe.* (Johannesevangelium 15,9)

Liebe Leser,

Was ist Liebe? Wir denken an ein Gefühl. Richtig! Aber das reicht nicht. Gefühle kommen und gehen. Wir denken an ein freundliches Gesicht. Auch richtig - wenn dahinter nicht ein bitteres Herz versteckt wird.

Wir denken an gute Taten. Ja auch das, aber nicht hinter jeder guten Tat steckt Liebe zu den Menschen, sondern manchmal auch Eitelkeit. Liebe ist mehr. Liebe ist die Art, wie ich über Menschen denke, rede und sie behandle. Liebe zeigt sich, wenn ich mich einsetze, Opfer bringe, ohne etwas dafür zu erwarten. Echte Liebe zeigt sich gerade daran, ob ich auch die lieben kann, die es mir schwer machen, oder ob ich die lieben kann, die mir fremd sind und mir eigentlich gleichgültig sein könnten.

Gottes Verhältnis zu uns ist ein Liebesverhältnis. Gott liebt uns Menschen: nicht nur die Guten und Liebenswerten - die gibt es aus seiner Perspektive gar nicht - sondern die Schlechten. Gott liebt die Sünder, dich und mich. Gott liebt uns, obwohl wir es ihm schwer machen und zu lieben. Gott liebt die Kriminellen, für die wir nur Verachtung haben, besonders, wenn wir schon Opfer der Handlungen Krimineller waren. Gott liebt die Menschen, die in Terrorbanden Mord und Totschlag verbreiten - ja, auch die! Unglaublich! Und diese Liebe ist nicht nur eine Gefühlssache. Sie ist eine Tat. Dafür hat Gott Opfer gebracht: Am 25. März ist Karfreitag. An diesem Tag bedenken und feiern Christen, daß Gott für uns seinen Sohn am Kreuz geopfert hat. Dieses Opfer befreit uns von unserer Schuld. Es bringt uns zurück in die Gemeinschaft mit Gott. Gottes Liebe verändert uns, wenn wir sie annehmen. Seine Liebe macht uns fähig zu lieben, wie er geliebt hat.

„Bleibt in meiner Liebe“, sagte Jesus zu uns. Wir sollen so lieben, wie wir von ihm geliebt sind. Das beschränkt sich nicht auf die, die wir ohnehin mögen. Das schließt die ein, die wir von uns aus nicht lieben würden: Menschen, die unsere Geduld strapazieren; Menschen, die uns das Leben schwer machen; die Fremden, die zu uns gekommen sind. Wir sollen sie lieben! Das ist das Gebot, das Jesus seinen Jüngern gegeben hat. Und er traut uns zu, dass wir das können. Wer Gottes Liebe für sich angenommen hat, der kann auch so lieben. Die Liebe ist das Wesen Gottes. Die Liebe ist das Erkennungsmerkmal derer, die an Jesus Christus glauben - sie soll es sein. Die Liebe ist das Alleinstellungsmerkmal für Christen - sie soll es sein!

Navid Kermani, ein deutsch-iranischer Schriftsteller und bekennender Moslem, schreibt in seinem Buch „Ungläubiges Staunen über das Christentum“: „Wenn ich etwas am Christentum bewundere, oder vielleicht sollte ich sagen: an den Christen, deren Glaube mich mehr als nur überzeugte, nämlich bezwang, aller Einwände beraubte, wenn ich nur einen Aspekt, eine Eigenschaft zum Vorbild nehme, zur Leitschnur auch für mich, dann ist es nicht etwa die geliebte Kunst, nicht die Zivilisation mitsamt der Musik und Architektur, nicht dieser oder jener Ritus, so reich er auch sein mag. Es ist die spezifisch christliche Liebe, insofern sie sich nicht nur auf den Nächsten bezieht. In anderen Religionen wird ebenfalls geliebt, es wird zur Barmherzigkeit, zur Nachsicht, zur Mildtätigkeit angehalten. Aber die Liebe, die ich bei vielen Christen und am häufigsten bei jenen wahrnehme, die ihr Leben Jesus verschrieben haben, den Mönchen und Nonnen, geht über das Maß hinaus, auf das ein Mensch auch ohne Gott kommen könnte: Ihre Liebe macht keinen Unterschied.“ Lassen wir uns diese Liebe schenken! Wir brauchen sie. Unsere Mitmenschen, unsere Gesellschaft, die Flüchtlinge brauchen sie!

**Es grüßt Sie Ihr Pfr. Eckehard Graubner**

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld

Tel: 03745/6088 [www.emk-ellefeld.de](http://www.emk-ellefeld.de)

Freitag, 04.03.,	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev.-Luth. Kirchgemeindehaus
Sonntag, 06.03.,	10.30 Uhr	Gottesdienst

**07. - 12.03. Hauskreise / Gemeindegruppen**

Sonntag, 13.03.,	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 16.03.,	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag, 17.03.,	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 20.03.,	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst mit Einsegnung
Mittwoch, 23.03.,	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Donnerstag, 24.03.,	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Karfreitag, 25.03.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Mahlfeier
Ostersonntag, 27.03.,	07.00 Uhr	Osterspaziergang,
	09.00 Uhr	Osterfrühstück,
	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 30.03.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

**Kindergottesdienst:**

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**SpieDie - offener Spielnachmittag:**

dienstags 15.00 Uhr in der Rathausturnhalle Falkenstein

**Jungchar:**

mittwochs 16.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 9

**Jugendkreis:**

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

**Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch, 24.02. / 09.03. / 23.03., 15.00 Uhr



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/ 759 3134 [www.lutherkirche-ellefeld.de](http://www.lutherkirche-ellefeld.de)

Dienstag, 1. März	09:00 Uhr	Frauen und Mütterkreis
Mittwoch, 2. März	18:30 Uhr	Bastelkreis
Donnerstag, 3. März	14:30 Uhr	Christenlehre
Freitag, 4. März	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus - Kubanischer Abend
Sonntag, 6. März	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
Montag, 7. März	14:30 Uhr	Zwergenkirche
	19:00 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
	19:30 Uhr	Gebetskreis
Dienstag, 8. März	15:30 Uhr	Kükenkreis
	17:30 Uhr	Junge Gemeinde
Mittwoch, 9. März	15:00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
Donnerstag, 10. März	14:30 Uhr	Christenlehre
Sonntag, 13. März	09:30 Uhr	Gottesdienst
Montag, 14. März	14:30 Uhr	Zwergenkirche
	19:00 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
	20:00 Uhr	Für Dich Abend
Dienstag, 15. März	19:30 Uhr	Bibelkreis
Donnerstag, 17. März	14:30 Uhr	Christenlehre
	14:30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 20. März	09:00 Uhr	Gottesdienst in Falkenstein
Montag, 21. März	14:30 Uhr	Zwergenkirche
	19:00 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
	19:30 Uhr	Gebetskreis
Dienstag, 22. März	15:30 Uhr	Kükenkreis
	17:30 Uhr	Junge Gemeinde
Mittwoch, 23. März	15:00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
Donnerstag, 24. März	14:30 Uhr	Christenlehre
	19:30 Uhr	Tischabendmahl im Pfarrhaus
Freitag, 25. März, Karfreitag	14:00 Uhr	Musik zur Sterbestunde

Sonntag, 27. März	06:00 Uhr	Ostermette mit Osterspiel
	07:00 Uhr	Osterfrühstück
Montag, 28. März, Ostermontag	09:30 Uhr	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche

**Jede Woche Sonntag ...**

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	dienstags	16.30 Uhr

**Kubanischer Abend im Pfarramt**

Wir laden alle Interessierten ein zu einem Themenabend über Kuba am 4. März um 19.00 Uhr. Nach einem gemeinsamen Gebetsgottesdienst werden wir Köstlichkeiten aus Kuba probieren. Die Frauen der Lutherkirche laden dazu herzlich ein.

**Familiengottesdienst**

Am 6. März, mitten in der Passionszeit, feiern wir einen Familiengottesdienst. Wir laden herzlich um 9.30 Uhr in die Lutherkirche ein um das Leiden Jesu mit den Augen der Kinder zu betrachten. Gemeinsam werden wir verschiedene Stationen des Leidenswegs Jesu ansehen, anhören und darüber nachdenken, was das denn alles mit unserem eigenen Leben zu tun hat.



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 037 45 / 54 63 [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

Dienstag, 01. März	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 02. März	16:00 Uhr	Kinderkochkurs & Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 03. März	17:00 Uhr	Teeniekreis
	20:00 Uhr	Chorprobe
Samstag, 05. März	19:00 Uhr	Teeabend
Sonntag, 06. März	09:45 Uhr	Treffpunkt Hoffungsland
	14:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag, 07. März	19:30 Uhr	Posaunenchorprobe
Dienstag, 08. März	19:30 Uhr	Bibelgespräch Frauen & Männer
Mittwoch, 09. März	15:00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
	16:00 Uhr	Kinderkochkurs & Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 10. März	17:00 Uhr	Teeniekreis
	20:00 Uhr	Chorprobe
Samstag, 12. März	17:30 Uhr	Regionaler Jugendabend, Mehrzweckhalle Fraureuth
	19:30 Uhr	Mittlere Generation
Sonntag, 13. März	10:00 Uhr	Family Day mit Lutz Scheufler
Montag, 14. März	19:30 Uhr	Posaunenchorprobe
Dienstag, 15. März	19:30 Uhr	Bibelgespräch der Generationen
Mittwoch, 16. März	16:00 Uhr	Kinderkochkurs & Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 17. März	17:00 Uhr	Teeniekreis
	19:30 Uhr	Chorprobe
Samstag, 19. März	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 20. März	09:45 Uhr	Treffpunkt Hoffungsland
	14:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag, 21. März	20:00 Uhr	Abendandacht "Stille Woche"

Dienstag, 22. März	20:00 Uhr	Abendandacht "Stille Woche"
Mittwoch, 23. März	15:00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 15
	16:00 Uhr	Kinderkochkurs & Offener Treff
	20:00 Uhr	Abendandacht "Stille Woche"
Donnerstag, 24. März	17:00 Uhr	Teeniekreis
Freitag, 25. März	07:30 Uhr	Brotbrechen
Samstag, 26. März	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 27. März	10:00 Uhr	Oster-Familienstunde
Dienstag, 29. März	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 30. März	14:30 Uhr	Seniorencafe
	16:00 Uhr	Kinderkochkurs & Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 31. März	17:00 Uhr	Teeniekreis



**Zeit mit LEGO**

25. - 28. Februar 2016  
Donnerstag bis Samstag  
15:30 bis 18:00 Uhr  
für Schulkinder ab 1. Klasse

**Sonntag 10:00 Uhr**  
Lego-Gottesdienst  
für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde

**Was erwartet euch?**

- tausende Bausteine, aus der die Kinder gemeinsam eine riesige Legostadt bauen
- Berichte von Gott, dem größten Baumeister aller Zeiten

Landeskirchliche  
Gemeinschaft  
Ellefeld  
Südstraße 15

Kontakt:  
Kathrin Kerber  
Tel 0162/2997142  
jokerber@t-online.de



**Family Day**

**Orientierung - Ist der Weg das Ziel?**

mit Lutz Scheufler

**Sonntag 13. März- 10:00 Uhr**



## Kinderkochkurs & Offener Treff

Der Kinderkochkurs „Tischlein ich deck dich“ geht weiter.....



...kombiniert mit unserem „Offenen Treff“

### KOCHEN & ESSEN & SPIELEN

**Mittwoch's von 16-18 Uhr**

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstraße 15

Jeder ab **Vorschulkind bis 5. Klasse** darf kommen,  
ohne Anmeldung und Kosten!

**Wir freuen uns auf euch!**

PS: Für Kinder ab 12 Jahre gibt es den Teenie-Treff - immer donnerstags ab 17 Uhr in der LKG!

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld  
Südstraße 15  
Ansprechpartner: Ramona Radtöhner  
Anke Kowitz

www.lkg-ellefeld.de  
www.facebook.com/OffenerTreff  
Telefon 03745/778048 oder reise-ramona@online.de  
Telefon 03745/77374 oder anke@flexstanklager.com



**Senioren Café**

**Herzliche Einladung zum Café im Frühjahr**

**Mittwoch 30. März 2016**  
um 14.30 Uhr im Saal  
der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
Ellefeld, Südstraße 15

*„Wurzeln, die mein Leben tragen“*

Mit Frau Frau Ute Günther  
Bezirks-Katechetin i.R. aus Rothenkirchen  
und dem SC-Team.

Worte - Musik - Gespräche - Kaffee

08036 Ellefeld, Südstraße 13 www.lkg-ellefeld.de  
Landeskirchliche  
Gemeinschaft Ellefeld

## Kirche im Laden e.V. Falkenstein



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

### März 2016

#### Teestube:

Mo. bis Do.: 15.00-18.00 Uhr  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen  
**(nicht in den Schulferien!)**

#### Lebensmittelannahme für Brotkorb:

03./10./17./23./31.03.: 15.00-18.00 Uhr

#### Zum Brotkorb:

freitags: 12.00-15.30 Uhr  
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**24.03. (nur Ausgabe!) 12.00-14.00 Uhr**

#### Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf Hände und Füße  
Dienstag 01.03. 9.00-11.00 Uhr
- Gott schuf Augen, Nase und Mund  
Dienstag 08.03. 9.00-11.00 Uhr
- Bartimäus Dienstag 15.03. 9.00-11.00 Uhr
- Arche Noah Dienstag 22.03. 9.00-11.00 Uhr

#### Basteln für Erwachsene:

Mittwoch, 02.03.: 19.30-21.00 Uhr Marmorierte Eier / Bitte anmelden!

#### Schulkinderaktion:

Montag, 07.03.: 16.00-18.00 Uhr Österliches Basteln

#### Handarbeiten - Erwachsene:

Montag, 14.03.: 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene

#### In den Osterferien 25.03. – 03.04.2016

**bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

#### Spieleabend:

Mittwoch, 30.03.: 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend für Erwachsene

#### Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

Donnerstag, 31.03.: 15.00-18.00 Uhr

#### Zum Brotkorb:

Freitag, 01.04.: 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

#### Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

#### Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag	09.00 Uhr	Freitag	08.30 Uhr
Freitag 04.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der kath. Gemeinde (keine Kreuzweg-Andacht)	
Samstag 05.03.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit	
Sonntag 06.03.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	
Freitag 04.03. bis Sonntag 06.03.		Jugend-Besinnungs-Wochenende in Selbitz (bitte anmelden)	
Freitag 11.03.	18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht Jugendvesper in Wechselburg	
Samstag 12.03.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Tschöpe)	
Sonntag 13.03.	12.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Fastenessen im Gemeindehaus (bitte mindestens eine Woche vorher auf ausliegender Liste anmelden)	
	14.00 Uhr	Heilige Messe in Bergen	
Donnerstag 17.03.	09.00 Uhr	Senioren-Vormittag	
Freitag 18.03.	18.30 Uhr	Jugend-Kreuzweg mit Jugendfastenopfer und anschl. Agape	
Samstag 19.03.	ab 09.00 Uhr	Frühjahrsputz im Haus und Gelände mit Mittagsimbiss Mit der herzlichen Bitte um viele fleißige Helfer! (kein Vorabendgottesdienst)	
Palmsonntag 20.03.	10.00 Uhr	Heilige Messe Beginn im Gemeindehaus mit Palmweihe und Prozession	
Gründonnerstag 24.03.	19.00 Uhr	Heilige Messe mit Fußwaschung danach Anbetungsstunden: 20.00 Uhr Frauen 21.00 Uhr Jugend 22.00 Uhr Männer	
Karfreitag 25.03.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Abgabe des Kinderfastenopfers	
	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie – bitte eine Blume mitbringen	
Karsamstag 26.03.	21.00 Uhr	Heilige Osternacht	
Ostersonntag 27.03.	10.00 Uhr	Heilige Messe - Osterhochamt	
Ostermontag 28.03.	10.00 Uhr	Heilige Messe - Kindergottesdienst	

**Konrad Köst  
Pfarrer**

## Veranstaltungen Hospizverein Vogtland



#### Trauercafé:

Jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr  
in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorer Platz 3.

#### AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid.

Jeden 3. Montag von 17 – 19 Uhr in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein

#### Kontakt unter:

0174/ 71 25 976

E- Mail: hospizverein-vogtland@online.de

www.hospizverein-vogtland.de

**Trauercafe´**

Montag, 07. März 2016  
15 Uhr in Auerbach, Cafe´Nebenan, Goethestraße 7

Dienstag, 01. März 2016  
15 Uhr in Klingenthal, Begegnungsstätte "Kleeblatt,  
Markneukirchner Straße 2

Kontakt unter:  
Klingenthal, Markneukirchner Str. 2 und in Auerbach, Altmarkt 6.  
Telefonisch immer unter Tel.: 017656723108  
Mail: hospizdienst@sozialwerk-vs.de  
www.hospiz-volkssoli.com.



**Deutsches Rotes Kreuz** 

DRK Pflegedienst - GmbH Tel. 03745/7441810

**DRK - Seniorentreff Ellefeld  
Göltzschtalblick 16**

**Beratung - Begegnung - Versorgung**

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.



**8. März 2016 14.30 Uhr  
"Sport frei"**

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Was sonst noch interessiert**

**Termine Fahrbibliothek**

Nächster Termin der Fahrbibliothek Vogtlandkreis:  
Ellefeld Grundschule 15.03.16 12:45 – 13:45 Uhr



**Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 15.03.2016**

**Ellefelder Bote**  
Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 08.03.2016.**

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an:  
[gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de)

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk? Dann haben wir die Lösung für Sie!

**Historische Zeitungen**

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

**Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre!** für 38,00 € (inkl. MwSt.)  
Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

PCC - Printhouse Colour Concept  
Inhaber: Helko Grimm  
Syrauer Straße 5  
08525 Plauen - Kauschwitz  
Tel: 0 37 41/59 88 38 • Fax: 59 88 37  
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

**Erfolgreich werben im Ellefelder Boten**

Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)

**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr



**Küchen, Spanndecken, Fußböden...**

Ihre individuelle KÜCHE – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service für Individualität und Raumgestaltung – ein Küchenleben lang.

**Ihre Ostergrüße im Ellefelder Boten**  
**Jetzt Anzeigenplatz reservieren:**  
 Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)



**HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m<sup>3</sup>**  
**Klaus Röder**  
 Am Graben 16  
 Büro Gewerbering 6,  
 08236 Ellefeld  
 Tel. 03745-70982, Fax: 749860,  
 Funk: 01717574928



Alles rund ums Haus  
 Alles aus einer Hand

- Kleinreparaturen
- Entrümpelungen
- Haushaltshilfe
- Winterdienst u.v.m.
- alles rund ums Haus
- Zaunbau
- Kleintransporte




**Wenn Sie der Schnee drückt:  
Wir sind für Sie da.**

Schnee, er wirkt so leicht, kann aber auf Ihrem Dach in kürzester Zeit gewaltige Schäden anrichten. Mit der Allianz Wohngebäudeversicherung sichern Sie sich jetzt gegen die finanziellen Folgen von Schneedruck ab. Wir sind für Sie da.

**André und Dieter Steiniger**  
 Vertretungen der Allianz  
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein  
[andre.steiniger@allianz.de](mailto:andre.steiniger@allianz.de)  
[www.steiniger-allianz.de](http://www.steiniger-allianz.de)  
 Tel. 0 37 45.7 44 70  
 Fax 0 37 45.74 47 20



NEUER MINDBODYMED® ~ GESUNDHEITSKURS  
 IN DER PHYSIOTHERAPIE S. MÖCKEL IM FRÜHJAHR 2016:

**Buchinger Fastenkurs:  
Anti-Aging aus der Naturheilkunde**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern berufsbegleitend am Wohnort und unter fachkundiger Anleitung fasten wollen. Zum Informationsabend erfahren Sie alles über die vielfältigen gesundheitlichen Effekte einer Fastenkur und über den genauen Ablauf.

Informationsabend: 03.03. 2016, 19.00 Uhr /  
 Voranmeldung erwünscht/ kostenfrei

Fastenkurs: 17.03.-25.03. 2016  
 Ort: Physiotherapie Simone Möckel  
 Kosten: 75,00 Euro  
 Leitung: Grit Hardegen-Dullies/ Diplomsporthlehrerin & Gesundheitstrainerin/ Qigonglehrerin/ Dozentin der Deutschen Fastenakademie e.V.

Anmeldung & Information:  
 Tel. 0173-9433001/ [fasteninfo@web.de](mailto:fasteninfo@web.de)



**Physio  
logisch**

*Ihre Praxis für Muskel- und Gelenkerkrankungen & Neurologie*

**Simone Möckel – 08236 Ellefeld – Schulstr. 26**  
 Tel.: 03745 / 7 10 13 – Mobil: 0173 / 7 16 50 30

**Gebäudereinigung Golla** Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28  
 08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648  
 Mobil: 0172 7954540  
 e-mail: [info@reinigung-falkenstein.de](mailto:info@reinigung-falkenstein.de)  
 web: [www.reinigung-falkenstein.de](http://www.reinigung-falkenstein.de)



**Der VW Polo Allstar**

Preisvorteil "Allstar" bis zu: 3.900,- €  
 Eintauschprämie VW bis zu: 2.000,- €  
 Wert "Wartung Plus" bis zu: 1.100,- €

**Fahr- und Spar-Bonus 6.000,- €**  
 zusätzlich zu unserem Hausrabatt  
**inklusive 5 Jahre Garantie\* & 36 Monate Wartung Plus**  
 (\* bei > 50.000 km Fahrleistung kann Garantiepaket mit Mehrkosten verbunden sein)



**ah-bauer.de**  
 03744 / 36 900

**Autohaus BAUER Rodewisch**




Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch